

Veranstaltungskalender 1/2022

9. Internationale Fachtagung für personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

„Beziehung 4.o. Begegnung und Dasein in bewegten Zeiten – bleibt alles anders?“

Zeit: 23.–24. April 2022

Ort: Kardinal König Haus: Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien, Österreich

Info: www.kindertherapietagungwien.at

DFG (Deutsche Focusing Gesellschaft)

Focusing Kontakte-Tage

Ort: Heidelberg, Deutschland

Zeit: 14.–15. Mai 2022

Info: kontakt@dfg-focusing.de und www.dfg-focusing.de

Jahreskongress der GwG

„Carl R. Rogers zum 120. Geburtstag“

Keynotes von Hans-Jürgen Luderer und Dorothea Hüsson

Zeit: 10.–11. Juni 2022

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

15th World PCE Conference

„How Can I be of Help? Formulating and Facilitating Change Together“

Zeit: 4.–8. Juli 2022

Ort: Kopenhagen, Dänemark

Info: www.pce2022.com

DFI (Deutsches Focusing Institut)

41. Internationale Focusing Sommerschule

Ort: Schloss Buchenau, Deutschland

Zeit: 22.–31. Juli 2022

Leitung: Klaus Renn

Info: kontakt@dfi-focusing.de und www.deutsches-focusing-institut.de/

Castrop-Rauxeler Gesprächspsychotherapie-Symposium: „Das fragile Selbst – Personzentriertes Vorgehen bei schweren psychischen Störungen“

Zeit: 23. September 2022, 9.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Ev. Krankenhaus, Seminarzentrum, 44577 Castrop-Rauxel, Deutschland

Info und Anmeldung: g.ott@evk-castrop-rauxel.de und T: +49 2305 102 2858

Symposium anlässlich 25 Jahre FORUM

Psychotherapie.begegnet.Zukunft.begegnet.Psychotherapie

Zeit: Freitag, 23. September 2022, 14.00–18.30 Uhr

Samstag, 24. September 2022, 9.30–18.45 Uhr und ab 19.00 Uhr FORUM-Fest

Ort: Kardinal König Haus: Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien, Österreich

Info und Anmeldung: www.forum-personzentriert.at > Quicklinks > Symposium 2022 und buero@forum-personzentriert.at

ÖGWG-Woche 2022: „Back to the Roots?“ – Die therapeutische Beziehung als Raum für Wachstum und Entwicklung

Zeit: 23.–26. Oktober 2022

Ort: Schloss Puchberg bei Wels, Österreich

Info und Anmeldung: www.oegwg.at; office@oegwg.at und T: +43 732 78 46 30-0

DAS AUSTRIA PROGRAMM,

36. Internationaler Personzentrierter Workshop

Einwöchige Encounter-Gruppe in der Tradition des

La Jolla Programms

Zeit: 7.–14. Juni 2023

Ort: Schloss Zeillern, Österreich

Info: www.apg-ips.at

19. Castrop-Rauxeler Gesprächspsychotherapie-Symposium am 23.9.2022

Das fragile Selbst – Personzentriertes Vorgehen bei schweren psychischen Störungen

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Ev. Krankenhaus Castrop-Rauxel, Ärztliche Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie ÄGG

Anmeldung, Programme u. weitere Information: Sekretariat Frau Lührmann, Tel. 02305-102-2858, Fax. 02305-102-2860, Email g.ott@evk-castrop-rauxel.de

Programm: Freitag, 23.09.2022

9.00 bis 13.00 Uhr – Vorträge

David Oberreiter: Selbstgrenzen-Störung unter besonderer Beachtung struktureller Empathie

Annette Jessinghaus: Vom brüchigen Selbst bei Borderline-Störungen

Dion Van Werde: Beziehungsaufnahme und -gestaltung mit der Prätherapie nach Prouty

Norbert Scherbaum: Selbststeuerung und Kontrollverlust bei substanzbezogenen Erkrankungen

14.00 bis 16.00 Uhr – Workshops

1. Dion Van Werde: Praxis der Prätherapie

2. David Oberreiter: Psychotherapeutische Strategien bei schizophrenen Klienten mit Wahnsymptomatik

16.00 bis 17.30 Uhr – ÄGG-Mitgliederversammlung



INSTITUT FÜR PERSONENZENTRIERTE STUDIEN
AKADEMIE FÜR BERATUNG & PSYCHOTHERAPIE
INSTITUTE FOR PERSON-CENTRED STUDIES
ASSOCIATION FOR PSYCHOTHERAPY & COUNSELLING

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE DES APG • IPS

KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE

Die fachspezifische Psychotherapieausbildung befähigt zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Praxis hat aber gezeigt, dass es sinnvoll ist, diese grundlegenden Kenntnisse spezifisch zu vertiefen. So wird etwa der Arbeit mit Eltern und Bezugspersonen, der Diagnostik, verschiedenen Störungsbildern sowie der eigenen (Weiter)Entwicklung als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in in dieser Weiterbildung Rechnung getragen.

In kleinen Gruppen – gemeinsam mit anderen Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten – werden die Themenbereiche erarbeitet und bearbeitet.

Die Dauer der Weiterbildung ist auf mindestens 2 Jahre angelegt und kann auch dem individuellen Lernweg angepasst werden.

Nähere Information: manfred.siebert@apg-ips.at

PERSONENZENTRIERTE GRUPPENARBEIT

Die Aus- und Weiterbildung für personenzentrierte Gruppenarbeit steht allen Personen mit einer Tätigkeit im psychosozialen Feld (innerhalb und außerhalb des APG • IPS) offen. Ziel dieser Aus- und Weiterbildung ist die Befähigung zur personenzentrierten Leitung, Begleitung und Förderung sowie kreativen Gestaltung von Klein- und Großgruppen in verschiedensten Bereichen.

Die Dauer der Weiterbildung beträgt mindestens ein Jahr in kontinuierlicher Teilnahme.

Die Absolvierung von Personenzentrierter Gruppenarbeit ist Voraussetzung für die Aus- und Weiterbildung Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie.

Nähere Information: susanna.markowitsch@apg-ips.at

PERSONENZENTRIERTE GRUPPENPSYCHOTHERAPIE

Diese Aus- und Weiterbildung steht allen Personen mit einer Ausbildung in Psychotherapie (innerhalb und außerhalb des APG • IPS) offen. Sie hat das Ziel, die Teilnehmenden im Sinne des Personenzentrierten Ansatzes zur Förderung von Persönlichkeitsentwicklung in und mit psychotherapeutischen Gruppen zu befähigen.

Je nach spezifischem Interesse und den Fähigkeiten der Teilnehmenden können individuelle Qualifikationen im Sinne einer Schwerpunktsetzung erworben werden.

Die Dauer der Weiterbildung beträgt mindestens zwei Jahre (inklusive der Grundstufe „Personenzentrierte Gruppenarbeit“) in kontinuierlicher Teilnahme.

Nähere Information: susanna.markowitsch@apg-ips.at

Vorankündigung!

neoriginal: Caroline Link dreht Serie "SAFE" für ZDFneo und die ZDFmediathek

In Berlin und Umgebung fanden im Sommer und Herbst 2021 Dreharbeiten zu der Serie mit dem Arbeitstitel "SAFE" für ZDFneo und die ZDFmediathek statt. "SAFE" ist das erste TV-Projekt der preisgekrönten Regisseurin Caroline Link ("Nirgendwo in Afrika", "Jenseits der Stille", "Der Junge muss an die frische Luft"), die auch das Drehbuch schrieb. In der Serie geht es um Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, gezeigt werden in insgesamt 8 Folgen Ausschnitte aus zwei Spieltherapien und aus zwei Therapien mit Jugendlichen.

Diese Serie wird von den Kinder- und Jugendpsychotherapeuten Sabine Schlippe-Weinberger und Curd Michael Hockel als Fachberater begleitet. Das Buch „Kindern spielend helfen – Einführung in die Personzentrierte Spiel-psycho-therapie“ diente dabei als theoretische Grundlage für diese Serienproduktion.

Start: Oktober 2022 auf ZDFneo

Nähere Informationen unter <https://www.presseportal.de/pm/7840/4986859>

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

2022 SYMPOSIUM

anlässlich 25 Jahre FORUM
Psychotherapie.begegnet.
Zukunft.begegnet.Psychotherapie

Zeit:

Fr, 23.9.2022, 14.00 – 18.30 Uhr
Sa, 24.9.2022, 09.30 – 18.45 Uhr
und ab 19.00 Uhr FORUM-Fest

Ort: Kardinal König Haus
1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

Anmeldung im Büro des FORUM:
buero@forum-personenzentriert.at

Informationen zum Programm und über Vortragende:

www.forum-personenzentriert.at
> Quicklinks
> Symposium 2022

Zukunft hat und braucht Vergangenheit. Das Symposium nimmt – mit pandemiebedingter Verschiebung – den 25. Geburtstag des FORUM zum Anlass, um die Wurzeln und die Wirksamkeit des Personenzentrierten Ansatzes zu vergegenwärtigen. Es will ermutigen zu einem offenen und wachen Blick in die Zukunft, in die wir gehen und die wir gestalten:

- **Was begegnet uns in unserer Praxis als Personenzentrierte Psychotherapeut*innen?**
- **Worauf haben wir uns künftighin (noch mehr) einzustellen und vorzubereiten?**
- **Welche zentralen Aufgaben und Herausforderungen verlangen im Zuge einer fortschreitenden Globalisierung vermehrt unsere Aufmerksamkeit?**
- **Welche Visionen bestärken uns in unserem Beruf?**

Als Carl R. Rogers vor 40 Jahren seine Beiträge-Sammlung „A Way of Being“ veröffentlichte [deutsche Übersetzung in: „Die Person als Mittelpunkt der Wirklichkeit“ (1980) sowie „Der neue Mensch“ (1981)], waren die „Grenzen des Wachstums“ (Club of Rome 1975) bereits deutlich skizziert worden. Im Spannungsfeld von ernüchternden Prognosen und optimistischen Zukunftsbildern wird möglicherweise durch die „Corona-Krise“ (seit 2020), durch den aktuellen Krieg gegen die Ukraine (2022) und durch Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche deutlicher denn je klar, worauf es entscheidend ankommt für ein gutes Leben, für die Entwicklung einer gerechte(re)n Gesellschaft, für deren sozialen Zusammenhalt und deren Ausdrucks- und Dialogfähigkeit.

Das Symposium will (neue) Möglichkeiten sichtbar machen. Es will bedeutsame Fragen und Anliegen kritisch aufnehmen und unser Tun ausrichten auf eine Zukunft, die wir als eine erfüllte erleben mögen.

Herzlich willkommen zu einem anregenden Dialog und zu kollegialer Begegnung!

2022/2023 FORTBILDUNG VORTRÄGE

- **Personenzentriertes Arbeiten mit der Polyvagaltheorie**
MMag.^a Katharina Oppolzer,
Do, 20.10.2022, 19.00 – 21.00 Uhr; Anm.: mail@katharina-oppolzer.at
- **Online-Beratung und Online-Psychotherapie**
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Angela Kundegraber-Leherb
Mi, 30.11.2022, 18.30 – 20.30 Uhr; Anm.: praxis@zorman.at

Genauere Informationen über Inhalt, Kosten und Anrechenbarkeiten entnehmen Sie bitte unserem Programm unter www.forum-personenzentriert.at. Wenn nicht anders benannt, finden die Veranstaltungen im FORUM statt: 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3, Eingang über Koberweingasse 1.

Forum^o

GwG - Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.

23. GwG-Jahreskongress am 16./17. Juni 2023 in Mainz

Belastende Lebensereignisse integrieren: Personenzentrierte Antworten auf Trauma und Krisen

Mit Vorträgen von
Dr. Ernst Kern, Saarbrücken
Dipl.-Psych. Petra Claas, Marburg
Mag. Neela Kurl, Wien/Österreich

Außerdem im Programm:
Workshops und Kurzvorträge zum Kongressthema

Anmeldung und weitere Informationen

GwG e. V., Melatengürtel 127, 50825 Köln
Tel.: + 49 (0) 221 925908-11, E-Mail: barg@gwg-ev.org
oder online unter www.gwg-ev.org

Foto:marcociannarel fotolia.com

1030 Wien, Schützengasse 25/5
Tel. 0664/1654303
www.vrp.at

1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3
Tel +01/966 79 44
www.forum-personenzentriert.at

WEITERBILDUNG PERSONENZENTRIERTE KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE

Beginn der Weiterbildung im Herbst 2022

Diese zweijährige Weiterbildung richtet sich an Personen, die eine Psychotherapieausbildung abgeschlossen haben bzw. in person- oder klientenzentrierter Ausbildung ab dem Status „in Ausbildung unter Supervision“ stehen und eine Spezialisierung in personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie anstreben.

Nähere Informationen bei:

Mag. Christine Wakolbinger (VRP)
chr.wakolbinger@chello.at

Mag. Marieluise Brückl (Forum)
marie.brueckl@chello.at

Institut für personzentrierte und experientielle Angebote – IPEA



Geschäftsführung: Dipl. Psych. Christine le Coutre
Wissenschaftliche Begleitung: Prof. Dr. Dipl.-Soz.päd. Dorothea Hüsson

Mit-Herausgeber der Zeitschrift **PERSON**



Organizational Member in der
World Association for Person-Centered and
Experiential Psychotherapy and Counseling

www.ipea.team

Das IPEA – Institut für personzentrierte und experientielle Angebote in Stuttgart bietet regelmäßige Fort- und Weiterbildungen an. Es befasst sich zugleich mit Forschung und theoretischen Entwicklungen zum personzentrierten Konzept. Das IPEA ist sowohl Mitglied im Weltverband „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ als auch Mitherausgeber der PERSON.

Zweitägige Kurse (offen für alle personzentrierten Fachkräfte)

- 13.05.2022 – 15.00 bis 21.00 Uhr
14.05.2022 – 9.30 bis 18.00 Uhr
„Beziehungsklären und Selbstöffnen“ Personzentrierte Theorie und praktische Übungen – Dr. Jobst Finke, Essen
Tagungsort: Stuttgart
- 20.05.2022 – 15.00 bis 21.00 Uhr
21.05.2022 – 9.30 bis 18.00 Uhr
Handpuppen in der personzentrierten pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit Kindern – Maren Krause, Wandlitz
Tagungsort: Stuttgart

Teilnahmegebühr: Jeweils 180 €

Anmeldeprocedere und Rücktrittsregelungen erfragen Sie unter info@ipea.team

Beginn Personzentrierter Weiterbildungen (jeweils GwG anerkannt):

Personzentrierte Psychotherapie/Beratung mit Kindern- und Jugendlichen (GwG)

Modul 1: 21. Oktober 2022 – alle weiteren Module nach Vereinbarung, fortlaufend

Kontakt: dorothea.huesson@ipea.team

Personzentrierte Beratung (GwG/DGfB)

Modul 1: 21. Oktober 2022 - alle weiteren Module nach Vereinbarung, fortlaufend

Kontakt: christine.lecoutre@ipea.team

Focusing-orientierte Prozessbegleitung, Teil 1: Focusing zur Selbsterfahrung

November 2022, alle weiteren Teile fortlaufend nach Vereinbarung.

Kontakt: christine.lecoutre@ipea.team

Personzentrierte Psychotherapie

Modul 1: 21. Oktober 2022 – alle weiteren Module fortlaufend nach Vereinbarung

Kontakt: hj.luderer@gmx.de

Bücher von Lehrenden des IPEA:

Behr, M., Hüsson, D., Luderer H.J. & Vahrenkamp, S. (2020). *Gespräche hilfreich führen – Band 2: Psychosoziale Problemlagen und psychische Störungen in personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie*. Weinheim: Beltz-Juventa. (490 S., € 26,95)

Behr, M., Hüsson, D., Luderer H.J. & Vahrenkamp, S. (2020). *Gespräche hilfreich führen – Band 1: Praxis der Beratung und Gesprächspsychotherapie - personzentriert - erlebnisaktivierend - dialogisch*. (2. Auflage). Weinheim: Beltz-Juventa. (226 S., € 16,95)

Aich, G. & Behr, M. (2019). *Gesprächsführung mit Eltern*. (2. Auflage), Weinheim: Beltz. (272 S., € 29,95)

Nuding, D. (2018). *Effects of Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling with Children and Young People*. Köln: GwG-Verlag. (308 S., € 24,90)

Hüsson, D. (2019). *Kitabasierte Spiel- und Entwicklungsförderung zur Reduzierung psychischer Auffälligkeiten am Beispiel von ängstlichen Kindern*. Köln: GwG-Verlag. (245 S., € 24,90)

le Coutre, C. (2016). *Focusing zum Ausprobieren. Mit Demo-Videos, Audioanleitungen und Arbeitsblättern als Online-Zusatzmaterial*. München: Reinhardt-Verlag. 156 S., € 24,90

Schon länger beliebt:
Behr, M. (2012). *Interaktionelle Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen*. Göttingen: Hogrefe. (242 S., € 26,95)

20. ÖGWG-Woche

„Back to the Roots?“ – Die therapeutische Beziehung als Raum für Wachstum und Entwicklung

von 23.10.bis 26.10.2022

im Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

Anmeldungen sind ab Sommer unter www.oegwg.at möglich – genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.





pcaInstitut

KURSPROGRAMM 2022

Master of Advanced Studies in Personenzentrierter Psychotherapie.

The relationship matters. Psychotherapie wirkt, weil Beziehung wirkt.

Die Fakultät für Psychologie der Universität Basel bietet in Zusammenarbeit mit der pcaSuisse Schweizerischen Gesellschaft für den Personenzentrierten Ansatz den Psychotherapiestudiengang Master of Advanced Studies in Personenzentrierter Psychotherapie an. Der praxisorientierte Psychotherapiestudiengang gliedert sich in 4 Module und dauert mindestens 4 Jahre. www.mas-pca.unibas.ch

Weiterbildung in Personenzentrierter Beratung nach Carl Rogers, pcaSuisse

Drei- bis vierjährige Weiterbildung für Personen, die beraterisch tätig sind z.B. aus sozialen, pädagogischen, medizinischen, seelsorgerischen, kaufmännischen und anderen Berufen. SGfB-angelernt, Zugang zur HFP «Berater*in im psychosozialen Bereich» mit eidgenössischem Diplom. www.pcainstitut.ch

Fortbildungsveranstaltungen

für Psychotherapeut*innen, Berater*innen, Fachpersonen aus Gesundheit, Prävention, Erziehung, Bildung, Wirtschaft und Organisationen und für am Personenzentrierten Ansatz Interessierte.

Aus unserem Kursprogramm März bis Oktober:

"Die Person zu werden, die du schon immer in dir gespürt hast": Einführung in die Focusing-Technik
X "Unsere Pappenheimer" - eine störungsorientiert und integrierende Beziehungsgestaltung **X Mitmenschen begleiten und ihnen zur Seite stehen hilft nicht nur den Betroffenen.** Auch in mir als Begleiterin oder Begleiter löst das etwas aus. **X Ich kann nicht anders** – Wenn Sucht zur Gewohnheit wird **X Sehnsucht** - ein Focusing-Tag **X Rumpelstilzchens Geheimnisse** - ein Focusing-Tag **X Focusing in mein Leben einflechten** - ein Focusing-Tag **X Märchenhaft** - Ein Focusing-Tag **X Was dich stark macht** - 10 Impulse für deine psychische Gesundheit **X Personenzentrierter Umgang mit Kindern und Jugendlichen** bei ADHS, ASS, Angst- und Bindungsstörungen **X Traumhaft- Focusing und Träume** - ein Online-Focusing-Tag **X** und weitere Kurse:

Detaillierte Kursausschreibungen
und Anmelde-möglichkeit:
www.pcainstitut.ch



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Besuchen Sie pcaInstitut auf Facebook, Instagram und LinkedIn

pcaInstitut · Josefstrasse 79 · CH-8005 Zürich · +41 44 271 71 70 · info@pcainstitut.ch · pcainstitut.ch
Institut für Weiterbildung und Fortbildung in Personenzentrierter Psychotherapie und Beratung · Institut der pcaSuisse

Pressemitteilung

Antrag an den Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie auf Anerkennung der Personenzentrierten Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen als Psychotherapieverfahren

Der Verband Personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (VPKJ) und die Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. (GwG) haben im Februar 2022 beim Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie (WBP) einen Antrag auf Anerkennung der Personenzentrierten Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen als wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapie-Verfahren gestellt.

Die Personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie wurde in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Carl Rogers und seiner Schülerin Virginia Axline zunächst als „nondirektive Spieltherapie“ begründet. Seit Mitte der 70er Jahre wurde und wird der Ansatz auch in Deutschland aufgegriffen, weiterentwickelt, empirisch untersucht und als Psychotherapieverfahren nach Richtlinien der GwG in Ausbildungen gelehrt.

In der personenzentrierten psychotherapeutischen Arbeit mit dem Kind/Jugendlichen geht es darum, einen neuen Entwicklungsraum anzubieten: Das Kind / die Jugendliche soll neue Erfahrungen machen können und so die Möglichkeit erhalten, verzerrte oder verleugnete Erfahrungen zu korrigieren. Dies geschieht in erster Linie durch (spielerisches) Handeln im Rahmen einer emotional wertschätzenden, verstehenden und haltgebenden Beziehungserfahrung. Die Patient*innen sollen im Rahmen der therapeutischen Beziehung Sicherheit erleben und sich mit inneren Konflikten (Inkongruenzen) durch Spielen oder im Gespräch auseinandersetzen. Dabei steht das je einzelne Kind / die je einzelne Jugendliche mit ihren Entwicklungsbedürfnissen im Mittelpunkt und es werden passgenaue therapeutische Unterstützungsmöglichkeiten angeboten.

Für die ursprünglich als „Breitbandverfahren“ angesehene Personenzentrierte Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen existieren mittlerweile Konzeptionen eines störungsspezifischen Handelns. Es wurden „Störungsspezifische Handlungsleitlinien in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ auf personenzentriertem Hintergrund für die häufigsten psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter (Angststörungen, Depressive Störungen, Traumafolgestörungen, Störungen des Sozialverhaltens sowie Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS)) entwickelt und konsensual abgestimmt.

Der Antrag an den Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie (WBP) wurde von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aus VPKJ und GwG formuliert. Er orientiert sich am „Methodenpapier Version 2.9“ (<https://www.wbpsychotherapie.de/methodenpapier/>) des WBP. Dazu wurden internationale Studien zur Wirksamkeit der Personenzentrierten Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen recherchiert. Auf diese Weise kam eine Sammlung von ca. 250 Publikationen zusammen, die dann von den Antragssteller*innen mittels der Kriterien des „Methodenpapiers“ geprüft wurden. Nach diesem Prüfprozess

blieben 38 Studien übrig, die von den Antragsteller*innen als geeignete, den Kriterien des WBP genügende, Wirksamkeitsstudien angesehen wurden. Diese Studien können im Wesentlichen den im „Methodenpapier“ benannten „Anwendungsbereichen“ „Affektive Störungen“, „Angststörungen und Zwangsstörungen“, „Anpassungs- und Belastungsstörungen“, „Psychische und soziale Faktoren bei Intelligenzminderung/ tiefgreifende Entwicklungsstörungen“ sowie „Hyperkinetische Störungen und Störungen des Sozialverhaltens“ zugeordnet werden.

Der Wissenschaftliche Beirat hat den Antragsteller*innen den Eingang des Antrags und die zukünftige Bearbeitung und Prüfung bestätigt.

Die Koordination der Antragsstellung hat die Sprecherin des VPKJ, Dipl. Psych. Ulrike Hollick, Weimar/Lahn übernommen, die für die weitere Koordination und Anfragen zur Verfügung steht:

VPKJ - Verband Personenzentrierte
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Dipl. Psych. Ulrike Hollick
An der neuen Schule 6a
35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06426/9670444
Mail: praxis-hollick@web.de

Hintergrund: Die *GwG Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung* ist national und auf europäischer Ebene der größte Fachverband für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung. Ihre Mitglieder sind in allen Bereichen der psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung sowie in der Beratung tätig. Die GwG vertritt und verbreitet den „Personenzentrierten Ansatz“ (PZA) in Forschung und Lehre. Sie unterstützt damit die seelische Gesundheit der Bevölkerung in unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbereichen. Der PZA wurde von dem amerikanischen Psychologen Carl R. Rogers (1902–1987) entwickelt. Wesentliche Erkenntnis seiner Arbeit ist die absolute Wertschätzung und die Fähigkeit zur positiven Entwicklung der Persönlichkeit. Im Rahmen von Psychotherapie und Beratung lernen die Klienten, ihre verborgenen Fähigkeiten zu entwickeln und eigenständig Lösungen für ihre Probleme zu finden. Weitere Informationen auch unter www.gwg-ev.org.